

	Objekt: Grabstein (Stein)
	Museum: Museum für Islamische Kunst Bodestraße 10178 Berlin 030 / 266 42 5201 isl@smb.spk-berlin.de
	Sammlung: Objekte RuB, Stein
	Inventarnummer: I. 6952

Beschreibung

Hochrechteckiger Grabstein aus Marmor. Die eingeschnittene Inschrift im sogenannten Kufi-Duktus besteht aus elf Zeilen. Das Schriftfeld wird von einem Rahmen in Form einer Gebetsnische umfasst, der wiederum von einem einfachen Rankenmotiv umrahmt ist. Zwei Blüten schmücken die Zwickel im oberen Bereich. Der Hufeisenbogen der Gebetsnische war typisch für Andalusien. In Zeile sieben wird der Name des Verstorbenen genannt: Dschabir Ibn Muhammad al-Chaschschab. In den Zeilen 8 und 9 wird als Todesdatum der Monat Ramadan 435 H./ August 1044 n.Chr. erwähnt. Die kantige Kufi-Schrift ist eine der ältesten Formen kalligraphischer Schrift, benannt nach der Stadt Kufa im Irak. Diese Art von Schrift wurde auch zur Dekoration von Metall-, Holz- und Keramikobjekten sowie von Gebäuden verwendet.

Grunddaten

Material/Technik:	Marmor, marble
Maße:	Tiefe: 6,5 cm, Breite: 46,5 cm, Höhe: 65 cm, Gewicht: 44,4 kg

Ereignisse

Hergestellt	wann	1044
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Grabstein (Stein)
- Marmor